

24 | Chor

Dieses Heft wurde moderiert von Leopold Klepacki und Maximilian Weig.

KONTEXT

THEMA

4 Freiheit im Kollektiv

Ästhetische, politische und pädagogische Dimensionen des Chorischen

Klaus Riedel

THEATERWISSEN

37 Am Anfang war der Chor

Eine theaterhistorische Perspektive

Dorothea Pachale

PÄDAGOGIK

40 Im Chor

Über individuelle und kollektive Bildung (in) einer fiktiven Einheit

Eckart Liebau

AUSSENBLICK

42 Die dunkle Seite des Chors

Die Macht der Masse – leicht zu missbrauchen:

Beispiel Pegida

André Studt



4 Freiheit im Kollektiv

Den Chor als inszenatorisches Element zu nutzen, bietet sich einerseits ganz pragmatisch in der Arbeit mit großen, heterogenen Gruppen an. Andererseits gibt es auch gute pädagogisch-didaktische ebenso wie inhaltlich-ästhetische Gründe für chorisches Theater mit Schülerinnen und Schülern.

PRAXIS

ZWISCHENRUF

7 Vom Bocksgesang zum Rap

Keine Angst vorm Chorgesang

Eckhard Debour

8 „Wir haben keine Angst!“

Spielend eine gemeinsame Haltung finden

Thomas Erdmann / Dieter Ilgner

12 Die Anbahnung des Chorischen

Gruppenimpulse und -spiele zur Stärkung des chorischen Prinzips

Maximilian Weig

KNOW-HOW

16 Chor und Struktur

Die Wurzeln des Chors in Musik und Tanz

André Studt

18 Der Chor als Körper

Leitfragen und Übungen

Sabine Kündiger

23 Vom gemeinsamen Sprechen zum Sprechchor

Als handelnder Chor ein sprechendes Kollektiv werden

Thomas Erdmann / Dieter Ilgner

28 Die Entstehung der Kultur aus dem Geist der Pubertät

Über das Spannungsfeld zwischen Chor und Protagonisten

Martin Kreidt

INSZENIERUNG

32 Fragen an Wilhelm Busch

Ein deutsch-polnisches Theaterprojekt

Doris Post

1. Quartal 2016

MAGAZIN

- 44 MEDIEN ZUM THEMA
- 46 REZENSION
- 47 SPOTS
- 48 IMPRESSUM
- 49 AUTORINNEN UND AUTOREN / HERAUSGEBER

Kartei „Impulse für die Theaterarbeit“



4 DIN-A5-Karteikarten in der Heftmitte zum Heraustrennen und Sammeln mit folgenden Themen:

ÜBUNGEN

Sagen Sie Jetzt Nichts!
Corinna Honold

Theater-Zirkeltraining
Corinna Honold

TEXTE

the killer in me is the killer in you my love
Corinna Honold

Der Aufzug
Maximilian Weig



18 Der Chor als Körper

Aussehen und Erscheinungsbild, Haltung, Bewegung, Nutzung des Raums ... Viele Aspekte der Einzelfigur auf der Bühne lassen sich auf den Chor-Körper übertragen – und mit vielfältigen Übungen erarbeiten.

Liebe Leserinnen und Leser,

Schultheater erscheint vierteljährlich mit vier Ausgaben pro Jahr. Das nächste Heft zum Thema **POSTDRAMATISCHE INTERVENTIONEN** erscheint im Juni 2016. Die weiteren Themen sind:

- KOMIK
- KOMPETENZ
- IMPROVISATION